

NORMAG Nutschfilter

- **NORMAG-Design für Einsatz im hochkorrosionsfesten Bereich**
- **Prozeßspezifische Rührerauswahl, optional Handbetrieb oder elektrischer Antrieb**
- **Kompakter, fahrbarer Aufbau, verschiedene Größen bis NW 600 lieferbar**
- **Optionen**
 - Anschlußadapter
 - Klemmvorrichtungen für Filtertuch
 - Rührerauswahl
 - Dosagegefäße, ggf. mit pH-Regelung
 - Filtratsammelgefäß
 - Messungen
 - Hub- und Schwenkvorrichtung
- **Einsatzmöglichkeiten:**
 - Labor- und Technikumsbetrieb
 - Scale-Up Untersuchungen
 - Ausbildung

In vielen Anwendungsfällen werden Filter eingesetzt, um Feststoffe von Flüssigkeiten abzutrennen. Eine typische Anwendung sind Nutschfilter, die beispielsweise Reaktoren nachgeschaltet werden. Das Reaktionsprodukt wird in den Filter abgelassen und mit Vakuum oder Überdruck aufgetrennt.

NORMAG hat dazu einen hochkorrosionsfesten Nutschfilter mit einfacher Einspannvorrichtung für das Filtertuch entwickelt. Für die Ausführung des Nutschfilters gibt es zahlreiche Optionen, angefangen von der Auswahl der Prozeßanschlüsse wie TriClamp oder KAMLOK über die Rührerauswahl bis hin zur pH-Regelung der Lösung. Die Nutschfilter werden üblicherweise in fahrbaren Edelstahlgestellen ausgeführt und sind somit platzsparend und flexibel einsetzbar. Diese Eigenschaften machen den Nutschfilter ideal für den Einsatz in Lehre und Ausbildung sowie in Laboratorien und Technika.



NORMAG Nutschfilter



Prozessbeschreibung:

Das Ausgangsgemisch wird beispielsweise von einem vorgeschalteten Reaktor in den Filter abgelassen. Zum Anschluß an den die mit dem Filter verbundenen Apparate können verschiedene Schnellkupplungen (KAMLOK, TriClamp, Schlaucholive,...) eingesetzt werden.

Die eingelassene fluide Mischung wird optional mit dem Rührer vermischt und homogenisiert, so dass durch gezielte Dosage von Säure oder Lauge ein gleichmäßiger und konstanter pH-Wert im Filter eingestellt werden kann und damit Ausfällungen definiert durchgeführt werden können.

Zur Abtrennung von Flüssigkeit und Feststoff wird Vakuum auf der Filtratseite angelegt und dadurch die Flüssigkeit weitgehend durch das Filtertuch gesogen. Dies kann durch Aufmischung des entstehenden Filterkuchens mit dem Rührer unterstützt werden.

Nach Beendigung des Filtrationsprozesses kann der Filterkuchen je nach Prozessanforderung entnommen werden. Häufig wird das Filterenteil abgesenkt und seitlich geschwenkt, so dass der Filterkuchen einfach entnommen werden kann. Gleichzeitig kann das Filtertuch über die Einspannvorrichtung gewechselt werden.

Technische Spezifikationen:

Abmessungen:	NW 150 – 600
Größe der Vorlagen	5 – 200 Liter
Temperaturbereich Rektifikation	20 - 200 °C
Druckbereich	-1 / + 0,5 barg, optional höhere Drücke

Versorgung:

Strom	230V / 50Hz für angetriebene Rührwerke
Kühlmittel	-